

Akupunktur gegen Atemnot

Datum: 31.03.2021

Original Titel:

Acupuncture for Breathlessness in Advanced Diseases: A Systematic Review and Meta-analysis

Kurz & fundiert

- Wissenschaftler fassten die Ergebnisse von 12 Studien zum Thema „Akupunktur bei Atemnot aufgrund einer schweren Erkrankung“ zusammen
- Die Ergebnisse deuteten darauf hin, dass Akupunktur die Atemnot, die Leistungsfähigkeit und die Lebensqualität von Patienten mit schwerer COPD verbessern konnte
- Aufgrund der geringen Teilnehmerzahlen und der Unterschiede im Studiendesign ist noch weitere Forschung nötig, um diese Ergebnisse zu bestätigen

MedWiss - Akupunktur könnte die Atemnot, die Leistungsfähigkeit und die Lebensqualität von Patienten mit schwerer COPD verbessern. Darauf weisen die Ergebnisse der vorliegenden Studie hin. Weitere Forschung ist jedoch nötig, um diese Ergebnisse zu bestätigen.

Die obstruktive Lungenerkrankung (COPD) geht typischerweise mit Atembeschwerden einher. Um diese zu lindern, werden verschiedene Medikamente eingesetzt. Wissenschaftler aus England und Deutschland wollten wissen, ob Patienten mit schwerer COPD oder mit einer anderen schweren Erkrankung, die mit Atembeschwerden einhergeht, auch mit Akupunktur geholfen werden kann. Zu diesem Zweck fassten sie die Ergebnisse verschiedener Studien, die sich bereits mit dieser Thematik befasst hatten, zusammen.

Wissenschaftlicher sichteten die aktuelle Datenlage zum Thema Akupunktur bei Atemnot

Die Wissenschaftler machten sich auf die Suche nach Studien, die die Wirksamkeit von Akupunktur oder Akupressur im Vergleich zu einer Kontrollgruppe untersucht haben, und durchforsteten mehrere internationale Datenbanken. 12 Studien genügten ihren Ansprüchen und wurden in die Analyse mitaufgenommen. Die Studien beinhalteten die Daten von 597 erwachsenen Patienten mit Atemnot aufgrund einer schweren Erkrankung. 407 von ihnen litten an schwerer COPD (GOLD III-IV), 190 an einer fortgeschrittenen Krebserkrankung (Lungenkrebs oder Brustkrebs). Die Wissenschaftler untersuchten, ob sich Akupunktur/Akupressur auf die Atemnot, die Leistungsfähigkeit und die Lebensqualität auswirkte

Patienten mit schwerer COPD könnten von Akupunktur profitieren

Bei der zusammenfassenden Analyse der Daten stellten die Wissenschaftler fest, dass die Patienten

von Akupunktur profitieren konnten. So waren die Patienten, die Akupunktur bekamen, weniger stark von Atemnot betroffen (10 Studien mit 480 Patienten). Und auch was die Leistungsfähigkeit anging, konnten die Akupunktur punkten. Bei Patienten, die Akupunktur bekamen, erhöhte sich nämlich die Strecke, die in 6 Minuten zurückgelegt werden konnte (6-Minuten-Gehtest; 6 Studien mit 287 Patienten). Sechs Studien hatten die Lebensqualität der Patienten untersucht. Vier der sechs Studien kamen zu dem Ergebnis, dass sich auch die Lebensqualität der Patienten mit Akupunktur verbesserte.

Patienten, die aufgrund einer schweren COPD oder einer fortgeschrittenen Krebserkrankung an Atemnot litten, schienen somit von einer Akupunktur profitieren zu können. Dies äußerte sich durch eine Linderung der Atemnot, eine Verbesserung der Leistungsfähigkeit und einer Verbesserung der Lebensqualität. Allerdings waren die Studien, auf die diese Ergebnisse basieren, uneinheitlich aufgebaut und hatten jeweils nur wenige Teilnehmer, was sich negativ auf die Aussagekraft der hier vorgestellten Ergebnisse auswirkt. Aus diesem Grund ist weitere Forschung zu dieser Thematik erforderlich.

Referenzen:

von Trott P, Oei SL, Ramsenthaler C. Acupuncture for Breathlessness in Advanced Diseases: A Systematic Review and Meta-analysis. *J Pain Symptom Manage*. 2019 Sep 18. pii: S0885-3924(19)30527-5. doi: 10.1016/j.jpainsymman.2019.09.007. [Epub ahead of print]